



MAN an der Suisse Public 2011.

6. Juni 2011

Im breiten Spektrum der kommunalen Aufgaben gibt es nichts, was die LKWs von MAN nicht leisten können. Bei den vielfältigen Aufgaben stehen Sicherheit, Sauberkeit, Effizienz und Zuverlässigkeit im Mittelpunkt. Darum geht es bei der Müllentsorgung, bei der Wechselbehälter-Abfuhr, bei der Kanal- und Strassenreinigung wie auch beim Winterdienst und bei der Feuerwehr. Für all diese Aufgaben bietet MAN optimale Fahrzeuglösung: Fahrgestelle, Sattelzugmaschinen und Kipper mit praxisgerechten Achskonfigurationen und Antriebsformeln.

MAN Truck & Bus Schweiz AG
Tannstrasse 1
CH-8112 Otelfingen

Bei Rückfragen:
Susanna Wittwer Klingler
Telefon +41 44 847 11 60
susanna.wittwer@man.eu

An der Suisse Public 2011 erhalten die Besucher einen Überblick über die MAN Multitalente, denen keine Grenzen gesetzt sind. **VERT-zertifizierte Partikelfilter, 2300 mm Fahrzeugbreite, optimale Traktion dank MAN HydroDrive[®], vielfältige Aufbaumöglichkeiten und 4-Jahr-Antriebsstrang-Garantie** – dies sind ein paar der Highlights, die auf dem MAN Stand, Freigelände/G7 001, präsentiert werden.

www.man-mn.ch

TGL von MAN: Leichtgewicht mit «Mehr Wert».

Der MAN TGL steht als zweiachsiges Chassis in einer grossen Variantenvielfalt in der Gewichtsklasse von 7,49 bis 12 Tonnen zu Diensten. Für die Sicherheit spricht, dass auch diese Baureihe mit ESP (dem elektronisches Stabilitäts-Programm) ausgestattet werden kann – in dieser Fahrzeugklasse noch keine Selbstverständlichkeit!

Das Motorenprogramm bietet leistungsfähige 4- und 6-Zylinder-Motoren mit Abgasrückführung und Common-Rail-Einspritzung von 110 kW (150 PS) bis 184 kW (250 PS). Alle Leistungsstufen kommen völlig ohne Additive (AdBlue) aus. Das macht sich in Form von mehr Anbauplatz am Rahmen und höherer Nutzlast positiv bemerkbar. Die gesamte Motorenpalette erfüllt auf Wunsch den EEV-Abgasstandard mit Hilfe des wartungsfreien MAN PM-KAT[®].

MAN TipMatic[®] reduziert den Kraftstoffverbrauch merklich und ist eine wirksame Entlastung für den Fahrer, so dass er sich ganz auf den Strassenverkehr und seine Arbeit konzentrieren kann.

Gross zeigt sich der «Kleine» von MAN bei den wählbaren Radständen und Fahrerhäusern. Hierzu gehört auch die geräumigste Doppelkabine mit Platz für bis zu sieben Personen. So eignet sich der MAN TGL hervorragend als Dreiseitenkipper, Absetz- oder Abrollkipper, als Kehrmaschine oder Müllsammel-fahrzeug – um nur einige Beispiele aus einer grossen Verwendungsvielfalt zu nennen.

TGM von MAN: multifunktional im Sommer wie im Winter.

Die TGM-Baureihe setzt bei 12 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht an und reicht als Zweiachser bis 18 Tonnen, als Dreiachser bis 26 Tonnen. Mit der Allradausführung erhalten kommunale Betriebe ein praktisches Fahrzeug für den Ganzjahreseinsatz. 184 kW (250 PS) stellen bei der TGM-Baureihe die Einstiegsmotorisierung dar. 213 kW (290 PS) und 250 kW (340 PS) vervollständigen die Motorenliste. Auch die Mittelschweren von MAN kommen völlig ohne Additive (AdBlue) aus. Die gesamte Motorenpalette erreicht, mit Hilfe des wartungsfreien MAN PM-KAT[®], den EEV-Standard.

Auch in der TGM-Baureihe sind das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) und die automatisierte Schaltung MAN TipMatic[®] erhältlich. Für kommunale Einsätze und Feuerwehr – hier zählt MAN zu den führenden Fahrzeuganbietern – gibt es den TGM mit sechsstufigem Wandler-Getriebeautomaten ZF 6 HP 502.

Das Angebot an Fahrerhäusern, die ihre Nutzer durch den bequemen Einstieg, die Raumökonomie und die Bedienung begeistern, setzt sich aus den vier Grössen C, L, LX und der viertürigen Doppelkabine zusammen. Auch die Fahrgestelle von TGM sind für die problemlose Montage aller Aufbauten vorbereitet – als Festaufbau oder Wechselsystem. Es gibt sie als 2- und 3-Achser mit den geforderten Traglasten, Radständen und Überhängen.

Eine Spezialität im Allradprogramm stellt der TGM mit 12 bis 15 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht dar, denn MAN ist der einzige Hersteller, der in dieser Tonnageklasse serienmässig eine Luftfederung an der Hinterachse anbietet. Sie sorgt für maximalen Schutz der Beladung vor Erschütterungen. Die elektronische Steuerung hält ein stets gleich bleibendes Fahrniveau ein. Dies kommt der Stabilität und Sicherheit beim Fahren zugute. Im Winterdienst kommt noch ein weiteres Argument hinzu. Völlig unabhängig vom Beladezustand des aufgesetzten Streuers verbleiben die Ladefläche und der Streuteller immer auf gleichem Höhenniveau. Das eingestellte Streubild braucht während der Tour nicht nachjustiert zu werden. Im Ganzjahreseinsatz wechselt der Fahrer mehrfach die Geräte auf der Ladefläche. Das lässt sich dank der Luftfederung schnell und mit wenigen Handgriffen bequem erledigen. Die Entlüftung der Federbälge an der Hinterachse senkt das Fahrzeug auf Knopfdruck um 90 mm ab oder hebt es um 135 mm an.

Ob im kommunalen Strassen- oder Winterdienst oder bei Offroadanwendungen, MAN mit Allradantrieb bietet optimale Traktion. Serienmässig ist der MAN TGM als 13 und 18 t mit zuschaltbarem Allradantrieb ausgestattet. Auf Wunsch ist ein permanenter Allradantrieb mit elektronischem Sperrenmanagement erhältlich. Eine sehr kompakte Ausführung mit Allradantrieb bietet MAN mit einem Radstand von 3050 Millimetern an. Insbesondere das Schneeräumen in schmalen und oft verparkten Gemeindestrassen stellt hohe Anforderungen. Wendige Fahrzeuge sind gefragt, die einfach zu bedienen sind. Griffbereit findet der Fahrer neben dem Lenkrad im Armaturenbrett die Bedienelemente für die Winterdiensthydraulik.

Für das grösste Kehrmaschinen-Marktsegment, die zweiachsige Kehrmaschine mit einem sechs Kubikmeter fassenden Kehrgutbehälter, bietet MAN den TGM mit C-Fahrerhaus und 15,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht an. Für diese Aufgabe empfiehlt sich die Luftfederung an der Hinterachse – durch Beibehaltung des Fahrniveaus verringert sich u.a. die Kehrbesenabnutzung.

MAN TGL und TGM gibt es auch mit dem attraktiven SuisseEdition-Ausstattungs- und -Dienstleistungspaket.

TGS von MAN: Alleskönner off- wie onroad.

Die mit zwei, drei, vier und fünf (Schweiz) Achsen erhältliche TGS-Baureihe hat sich zu einer festen Grösse in der Kommunal- und Entsorgungswirtschaft entwickelt. Dreiseitenkipper, Absetz- und Abrollkipper, Kehrmaschinen, Schlamm-sauger, Kanalreinigungs- und Abfallsammelfahrzeuge zählen zu den branchenspezifischen Ausführungen. Die TGS-Baureihe bietet eine breite Vielfalt an Achskonfigurationen mit Vorlauf- und Nachlaufachsen, Federungsmöglichkeiten und die Wahl zwischen zuschaltbarem und permanentem Allradantrieb. Im Kommunalverkehr ergeben sich durch wendige Fahrzeuge viele Vorteile – als einziger Hersteller bietet MAN die Fahrzeugbreite 2300 mm an.

Moderne Sechszylinder-Reihenmotoren mit Common-Rail-Einspritzung decken ein Leistungsspektrum von 235 kW (320 PS) bis 397 kW (540 PS) ab. Die gesamte Motorenpalette erfüllt auf Wunsch den EEV-Abgasstandard.

Standardausstattung für die von 18 bis 41 Tonnen reichende Baureihe ist das wahlweise dreisitzige M-Fahrerhaus; natürlich stehen auch die geräumigeren L- oder LX-Kabinen zur Verfügung.

Bei Allradantrieb und optional bei Fahrzeugen mit zwei Antriebsachsen – wie sie beispielsweise für den Strassenunterhalt und Winterdienst zum Einsatz kommen – verfügt MAN TipMatic® über die Geländesoftware «Offroad». Um den Vortrieb auf unbefestigtem Grund oder an Steigungen zu optimieren, ist das Getriebe darauf programmiert, seine Schaltungen erst bei höherer Drehzahl vorzunehmen und die Schaltvorgänge äusserst kurz zu halten, so dass keine Unterbrechung der Zugkraft wahrnehmbar ist.

Seit Jahren erfolgreich und bewährt: Zwischen konventionellem Hinterachs-antrieb und klassischem Allradantrieb gibt es den MAN HydroDrive® – den zuschaltbaren hydrostatischen Vorderachs-antrieb für mehr Traktion und volle Antriebskraft. Dieses Vorderachs-Antriebssystem stellt in kritischen Situationen ein entscheidendes Plus an Traktion zur Verfügung.

Für den Einsatz des MAN TGS im Winterdienst bietet MAN werksseitig die erforderliche Vorbereitung an. Aussen am Fahrzeug fallen die Geräteanbau-platte, die griffgünstig daneben liegenden Hydraulikanschlüsse und die zusätzlichen, nach oben verlegten Leuchten- und Blinkereinheiten auf. Innen im Fahrerhaus findet der Fahrer die Bedienelemente zur Steuerung der Vorbaugeräte wie zum Beispiel dem Schneepflug griffbereit im Armaturenbrett neben dem Lenkrad oder an der Armlehne. Ausserdem kann werksseitig der Einbau der Winterdienst-Hydraulikanlage erfolgen.

Für Fahrzeuge mit hohem Aufbau- oder Beladungsschwerpunkt empfiehlt sich die Ausstattung mit der Hochlast-Wankstabilisierung in Kombination mit Continuous Damping Control (CDC). Diese vermindert die Seitenneigung und das Aufschaukeln von Nick- und Wankbewegungen. Das führt zu mehr Sicherheit bei Kurvenfahrten, raschem Fahrspurwechsel oder brüskem Bremsmanövern.

Im Verlauf der Sammeltour ändern sich das Fahrzeuggewicht und die Verteilung der Last im Aufbau laufend. Die Schüttung am Fahrzeugheck und die Pressung des geladenen Abfalls sorgen für eine starke Gewichtsbelastung über und hinter der Hinterachse. Die Kunden erwarten sehr wendige Fahrzeugausführungen, da sie oft unter beengten Verhältnissen zu den Mülltonnenhäuschen rangieren müssen oder sich durch enge und verparkte Strassen bewegen. Die technische Lösung liegt in einer lenkbaren Nachlaufachse mit hoher Belastbarkeit. Der Dreiachser ist damit bei gleicher Aufbauhöhe weniger als ein Zweiachser, bietet aber mehr Nutzlast und Platz für Aufbauten mit 17 bis ca. 30 m³ Behältervolumen. Als einziger Hersteller in diesem Marktsegment ist MAN in der Lage, eine gelenkte Nachlaufachse mit einer Tragkraft von 9 Tonnen ab Werk einzubauen. Dies kommt einer besseren Gewichtsverteilung beim aufbaubedingt stark hecklastigen Fahrzeug zugute.

MAN: für kundenspezifische Anforderungen auf Mass.

Die «Verwandlung» eines MAN Fahrgestells in ein Kommunalfahrzeug erfordert manchmal Modifikationen am Fahrgestell, am Fahrerhaus oder am Antriebsstrang sowie an der Elektronik, um den branchenspezifischen Wünschen der Kunden bis ins letzte Detail zu entsprechen. MAN arbeitet für einen reibungslosen Projektablauf sehr eng mit den Aufbaufirmen zusammen und garantiert den Kunden so abgestimmte Schnittstellen. Dabei werden die gewünschten Modifikationen mit der Erfahrung von MAN als Fahrzeughersteller aufeinander abgestimmt.

Weitere Informationen unter www.mantruckandbus.ch